

(1) Baumusterprüfbescheinigung

(2) Nr. der Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/C011/22** ersetzt ZP/C011/21

(3) Produkt: **Geländer für ortsfeste Zugänge zu maschinellen Anlagen**
Typ: **BARRIER**

(4) Hersteller: **INNOTECH Arbeitsschutz GmbH**

(5) Anschrift: **Laizing 10, 4656 Kirchham, Österreich**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die grundlegenden Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Normen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Bericht PB 22-136 niedergelegt.

(8) Die Normanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

DIN EN ISO 14122-3:2016

(9) Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den relevanten Anforderungen der genannten Normen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

(10) Diese Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 07.04.2026 gültig.

DEKRA Testing and Certification GmbH
Bochum, den 25.07.2022



Geschäftsführer

- (11) Anlage zur
- (12) **Baumusterprüfbescheinigung**
ZP/C011/22
- (13) 13.1 Gegenstand und Typ

Geländer für ortsfeste Zugänge zu maschinellen Anlagen
Typ: BARRIER

13.2 Beschreibung

Das Seitenschutzsystem der Klasse A, Typ: Barrier dient zur kollektiven und temporären Sicherung von Personen gegen Absturz und beinhaltet drei Varianten. Das Seitenschutzsystem der Klasse A, Typ: BARRIER VARIO, Typ: BARRIER ATTIKA oder Typ: BARRIER FLEECE.

Das Seitenschutzsystem aus Aluminiumprofilen ist zur Montage auf ebenen Untergründen mit einer maximalen Neigung von 10° und, fest montiert, auf Metaldächern aus Trapezprofilen vorgesehen.

Die Pfosten bestehen aus einem rechteckigen Profil. Die Pfosten können zum einen aus einem geraden bzw. 75° gebogenen Profil bestehen und zum anderen durch eine gelenkige Lagerung an der Fußhalterung (90° und 75°) klappbar. Die Höhe der Pfosten kann zwischen 1100 mm und 1261 mm betragen. Eine Variante des Pfostens kann mit einem Gusscharnier oder gefrästen Scharnier versehen sein.

Die Geländer- und Zwischenholme sind aus einem Stranggußprofil Ø 36 mm aus Aluminium mit einer Länge von bis zu 3,0 m gefertigt. In die Enden der Holme werden passende Linearverbinder eingesetzt, so dass zwei Holmabschnitte miteinander verbunden werden können. Die Verbinder bestehen aus zwei halbkreisförmigen Profilen aus Aluminium, die zusätzlich durch einen Ring aus Aluminium umschlossen werden. Ein Profil ist mit einer Bohrung mit Gewinde, die andere Profilhälfte mit einem Sackloch versehen. Die Profilhälften werden gegeneinander verschraubt und verbinden so die Holmabschnitte durch Klemmen.

Die Pfosten sind mit Rohrschellen versehen, die die Holme einklemmen. Der Abstand zwischen dem Geländerholm und dem Zwischenholm beträgt 470 mm. Der maximale Pfostenabstand beträgt 2,5 m. Der maximale Pfostenabstand als Rettungsweg auf flachen und geneigten Dächern nach DIN EN 14094-2:2017 beträgt 1,7 m. Für Geländer für ortsfeste Zugänge zu maschinellen Anlagen nach DIN EN ISO 14122-3:2016 beträgt der maximale Pfostenabstand 1,8 m.

Zur Realisierung einer Richtungsänderung des Seitenschutzes bei Gebäudeecken werden die Holme mit entsprechenden Eckverbindern versehen. Die Eckerbinder bestehen ebenfalls aus zwei halbkreisförmigen Profilen aus Aluminium, die zusätzlich durch einen Ring aus Aluminium umschlossen werden. An den unteren Enden der Pfosten kann eine Fußleiste mittels entsprechender Halterungen verschraubt werden. Zusätzlich ist das Seitenschutzsystem mit einer offenen Eckvariante erhältlich.

Zur Fixierung und zur Sicherung des Seitenschutzsystems gegen Gleiten oder Abkippen erfolgt die Verschraubung von Gegengewichten an den Füßen des Seitenschutzsystems. Diese sind aus Beton gefertigt. Die Masse eines Gegengewichtes beträgt 12,5 kg. Alternativ kann das Seitenschutzsystem, Typ: BARRIER FLEECE auflastgehalten, durch Substrat verwendet werden. Dieser Aufbau dient der Nutzung auf Gründächern. Die Auflast muss mindestens 70 kg / m² betragen und mindestens 100 mm hoch aufgetragen werden.

Der Seitenschutz kann alternativ auch mit einem Türelement versehen werden, welches zwischen zwei Pfosten positioniert ist und mittels Scharnieren geöffnet und geschlossen werden kann. Die Durchgangsbreite beträgt ca. 800 mm.

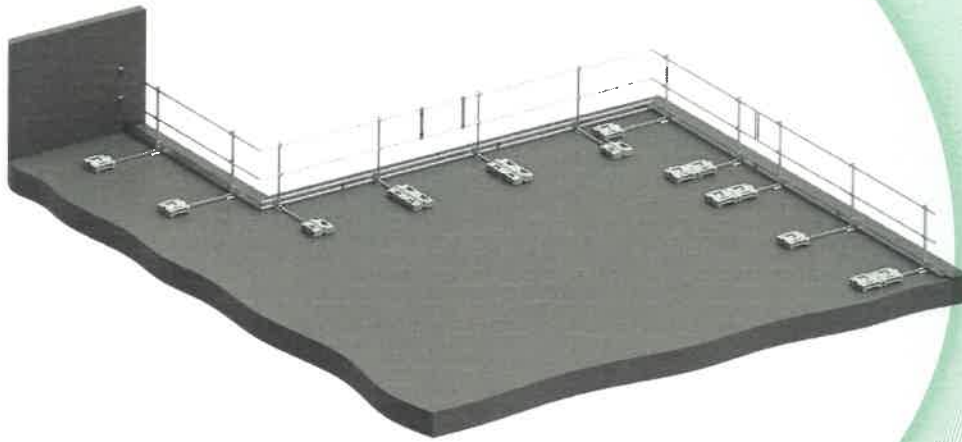


Bild 1: Seitenschutzsystem, Typ: BARRIER
(Hier: BARRIER VARIO mit Fuß, Typ: V14 und geschlossener Ecke)

(14) Bericht

PB 22-136, 25.07.2022